

# **Botschaft an einen polnischen Seher, dessen Name bisher nicht bekannt gemacht wurde, zum Thema Antichrist**

**08. Dezember 2011, Gnadenstunde (15,00 Uhr)**

(Anmerkung: Fest Mariä Unbefleckte Empfängnis)

[Quelle: Website von "Herzmariens"](#)

## **Einführung**

Viele sind überzeugt, einschließlich Theologen, sowie die Verfolger der Kirche durch die Jahrhunderte, dass der Antichrist nur eine „Gesamt-Persönlichkeit“ ist. Doch lässt uns dieses mal die Muttergottes an ihrem Festtag nicht darüber im Unklaren, dass es sich um den konkreten Menschen unserer Tage handelt, der eine außerordentliche Macht aus verschiedenen Quellen bekommen wird: von Satan, von Globalisten, von der Amoralität der durch Medien verbreitete Lügen und endlich von „drei Sechsen“: von den Juden (es handelt sich um die Bekenner des Judentums und nicht um die Nationalität), von den Moslems und von den Magiern und Esoterikern, die den Menschen wie Gott anbeten und sich bemühen, ihnen diese „Göttlichkeit“ einzureden. Der Antichrist wird glücklicherweise nicht lange Zeit der große Verfolger der Kirche sein. Für seine schändlichen Ziele wird er die scheinbare Vereinigung der Völker (zu diesem Zweck schafft er die „Krise“) und die falsch verstandene Einheit aller Religionen ausnutzen. So, wie es uns die Muttergottes sagt, wird sein Motto die Parole der freimaurerischen französischen Revolution sein: „Gleichheit, Freiheit, Brüderlichkeit“. Der Satan wird ihm die Macht geben, Wunder zu wirken, was ihm bei der Täuschung der Vielen behilflich sein wird.

Was sollen wir tun?

Sich nicht fürchten, sondern bis zum Ende gegen die Macht des Antichristen streiten, bis er besiegt und gebunden sein wird mit der Kette des Rosenkranzes! Das Gebet (der Rosenkranz und was natürlich am wichtigsten ist: die hl. Messe) wird uns nicht allein Schutz gegen ihn und seine Macht geben, sondern wir werden dadurch das Licht bekommen, um seine Taten zu erkennen. Wie uns die Muttergottes - ähnlich, wie in Fatima - ermahnt und auffordert, müssen wir Buße tun und Gott Wiedergutmachung leisten für die Beleidigungen. Die Rettung für uns ist die tägliche Erneuerung der Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens.

## **BOTSCHAFT**

*Nach dem heiligen Kommunionempfang erschien ein helles Licht, das mich umgab. Plötzlich teilte sich das Licht. Nach links wurde es dunkler. Ich erschrak, da ich nicht wusste, was sich da ereignete. Aus dem Schatten kam die Gestalt eines langhaarigen Mannes hervor, sein Gesicht war dem von Jesus ähnlich. Ich bemerkte, dass er drei Augen hatte - ein nachträgliches auf der Stirn! Er war in Rüstung und in der Hand hielt er die Erdkugel. Als er seinen Mund aufmachte, sah ich seine Zähne. Sie waren wie Löwenzähne. **„Bewohner der Erde, verbeugt euch vor mir. Ich werde euch alles geben, wonach ihr begehrt. Fallt auf die Knie vor meinem Bild und ihr werdet den wahren Reichtum des Lebens auf Erden erleben. Sorgt euch um nichts. Lebt die Fülle des Lebens! Ich gebe euch die Zeit - soviel ich habe - damit ihr sie gut ausnutzt. Nehmt die Katastrophen nicht übermäßig ernst, denn sie sind notwendig, um Opfer zu bringen. Seid gut zueinander und tröstet euch. Ich habe euch das Recht gegeben, dass ihr euch untereinander frei, gleich und brüderlich fühlt. („Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“, das Motto der französischen Revolution) Nutzt diese Freiheit in vollem Maße aus.“***

*Zum Glück erschien auf der Seite des Lichtes das weiße Kreuz. Der Mann fing an zu schreien, aber ich hörte ihn nicht. Er krümmte sich wie eine Schlange. Durch das weiße Kreuz kam St. Michael, der sein Schwert hoch erhob und der Mann fiel auf die Erde und seine Rüstung zerbrach. Ich bemerkte, dass jetzt durch das weiße Kreuz die hl. Engel kamen. Nun erschien die Muttergottes, umgeben von kreisförmigem Licht. Sie ist*

*bekleidet mit einem weißen Kleid und trägt einen blauen Mantel. Auf ihrem Haupt trägt sie einen weißen, langen Schleier. Sie hat ihre Hände wie zum Gebet gefaltet, darüber hängt der goldene Rosenkranz. Der Mann windet sich wie in Zuckungen und schreit: „Nein, nur sie nicht! Diese Frau hat Macht über mich! Ihre Kette mit dem Kreuz am Ende würgt (schmort) mich!“*

*Der hl. Erzengel Michael näherte sich dem Mann und trat auf seinen Nacken. Als dieser nochmals schrie, sah ich, dass seine drei Augen sich wandelten in die Ziffer“ 6“.*

*Dann sagte der hl. Erzengel Michael: „Groß sind Deine Urteile, o Allerhöchster Herr und gerecht ist Dein Herrschen.“ Dieser liegende Mann verschwand. Die Muttergottes schaute auf mich und sagte:*

**Die MUTTER GOTTES:** «Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Fürchte dich nicht, Mensch, sondern schreibe im Auftrag Gottes! Ich komme heute, an meinem Festtag, zu meinen Kindern, um euch aufzuklären, dass die Zeit des Erscheinens des Mannes des Verderbens eine reale Wirklichkeit ist, vor der die ganze Menschheit gestanden hat. Oder muss es «steht» heißen?

Ich grüße euch, meine geliebten Erdenkinder! Ich wünsche, dass ihr erwägt, in welcher schweren Lage sich die Menschheit befindet, denn durch die Ablehnung Gottes bahnte sie den Weg für den „Sohn des Verderbens“, der sich allem widersetzt und sich über alles erhebt, was von Gott kommt. Der Geist des Antichristen verweilt schon seit langer Zeit in der Welt. Jetzt aber kommt die Zeit seiner Ankunft als Verführer in Menschengestalt. Ihr müsst sehr wachsam sein, damit er euch nicht mit seiner Schlaueit und Intelligenz täuscht. Er ist der Diener des apokalyptischen Tieres, das die Macht von Satan, dem Drachen, bekommen hat. Er ist die Verkörperung des größten Aufstands gegen den Allerhöchsten Gott. Er trägt in sich etwas von der Milde des Lammes, redet aber wie ein Drache.

Geliebte Kinder! Es bedarf der wahren Klugheit, um die Zeichen der Ankunft des Antichristen zu erkennen, der mit aller Offenheit zu wirken anfängt, weil er selbst gut weiß, dass ihm wenig Zeit geblieben ist. Der Geist des Antichristen ist schon seit langem anwesend in der Entwicklung der menschlichen, irdischen Macht, weil die Menschheit diese immer bei der Suche nach Freiheit und für das Erreichen der eigenen selbstsüchtigen Ziele überbeansprucht hat. Das führte und führt immer zur Empörung gegen Gott. Der Geist des Antichristen versuchte immer inmitten der Völker Chaos und Verwirrung zu stiften, sodass diese sich der ursprünglichen Ordnung widersetzen, damit er dadurch die Kontrolle über sie erlange. Deswegen, meine geliebten Kinder, sind die Vorbereitungen zur endgültigen Ankunft des Antichristen zu jeder Zeit und in jeder Epoche durch seine Vorgänger vorausgegangen. Auf diese Art wurde die Zahl des Tieres als die Zahl eines Menschen beschrieben, weil der Mensch dem Bösen erliegt und die Pläne Gottes zerstört.

**Die Zahl „sechs“ stellt sinnbildlich alle menschlichen Untreuen und Handlungen gegen Gott, den Schöpfer, dar, Der den Schöpfungsakt innerhalb von sechs Tagen vollendet hat. Satan benutzt in seinem Aufstand den Menschen, um das Schöpfungswerk zu zerstören, indem er sich selbst als „Baumeister der Welt“ vorstellt.** Darum wird er eine gewisse kurze Zeit den Platz Gottes übernehmen, um gegen Ihn zu lästern. Seid vorsichtig und bedenkt, dass er mit Heiligkeit handelt, um sie zu entwürdigen, dass er von der Wahrheit spricht, um in Wirklichkeit das Chaos einzuführen; er erhebt den Menschen, um ihn zu vernichten.

Dieser Geist des Antichristen, meine geliebten Kinder, entwickelte sich schon, als die Trennung zwischen der Kirche und der Synagoge Satans (*Anmerkg. des Abschreibers, Freimaurerei?*) entstand. Sie verfolgt bis heute meinen göttlichen Sohn und Seine Kirche und schafft die Systeme des Zwanges, der falschen Freiheit und der Verfolgung. **Das ist die erste Zahl „sechs“**, denn ein Teil jener hält sich für „Kinder Abrahams“, ist es aber nicht. Sie wählten die irdische Macht anstatt die königliche Macht meines Göttlichen Sohnes. Sie haben den Schrei ausgestoßen, dass sie außer Cäsar keinen König hätten! Durch den Besitz der irdischen Macht und ihres Einflusses auf diese besitzen sie in ihren Händen all das, was das gemeinschaftliche und soziale Leben der Völker gestaltet.

Aus dieser Zahl „sechs“ ist die **nächste „sechs“ entstanden**. Das sind die Bekenner des Lügenpropheten, die den offenen Hass und den öffentlichen Kampf gegen das Christentum führen. Das sind jene, die das Schwert benutzen, um die Welt für ihren Gott zu erobern. (*Anmerkg. Islam?*)

Und die **dritte „sechs“**, die aus den zwei vorhergehenden hervorkommt, ist die sich verbreitende Lüge von der „Göttlichkeit“ des Menschen. Das sind die verführerischen Lehren, die die Wahrheit über den wahren Ursprung des Menschen missbrauchen. Sie bringen den Wirrwarr in den Verstand von vielen, weil die Lehren äußerlich scheinbar gut sind, aber sie führen zum Verderben. Sie schaffen die Lügenpropheten, indem sie Magie nutzen und die Finsternis benutzen.

Wie ihr seht, meine geliebten Kinder, hat der Antichrist für sich schon den Hintergrund vorbereitet, um in der Welt aufzutreten. Er imitiert meinen Göttlichen Sohn, - ist aber tatsächlich Sein größter Feind. Satan kann nicht Mensch werden, aber im Nachäffen (Nachahmen) Christi und in Verspottung der Menschwerdung wird diesem geborenen Sohn des Verderbens die Fülle der Macht und Gewalt vom Drachen und vom Tier übermittelt. Seine Ankunft ist sicher; aber heute redet er selbst euch ein, dass sein Kommen nur bildlich zu verstehen sei. Er verwirklicht jetzt auf immer konkretere Weise den Plan seines Erscheinens. Durch die Bildung scheinbarer Strukturen der Einheit zwischen den Regierungen schafft er die Konföderationen der Staaten und führt die Gleichheit der Religion ein, um sich die absolute Herrschaft zu sichern.

Scheinbar sieht alles so aus, als ob die Regierenden die Staaten vor der großen Krise bewahren wollten, aber in Wirklichkeit führen sie die Völker zum noch größeren Fall und in Bedrängnis, damit auf dies Art der Antichrist als Befreier erscheinen kann, wodurch er seine Tyrannei einleitet. Wundert euch darum nicht über die Worte der Apokalypse, in der die Rede davon ist, dass die ganze Erde und alle ihre Bewohner sich vor dem ersten Tier verneigen und ihm Ehre erweisen werden.

Der Antichrist besitzt schon jetzt eine ungeheure Macht, die ihm den Weg zum großen Anführer der Völker eröffnet. Durch Falschheit und Verlogenheit gelangt er zu seiner Herrschaft. Schon jetzt baut er seine Kirchen, Synagogen, Moscheen und Tempel, um schließlich wie Gott angebetet zu werden, an dessen Stelle er tritt. Er wird alles Heilige vernichten und die Verfolgung der Kirche und aller Treuen einleiten. Seine Macht wird er durch Wunder bestätigen, um möglichst viele Völker zu täuschen und zu beherrschen. Wenn die Zeit seiner Herrschaft nicht abgekürzt würde, könnte es niemand aushalten. Bedenkt doch, dass sein Erscheinen eine Vorankündigung des Erscheinens der Herrlichkeit meines Göttlichen Sohnes sein wird, die ebenso sicher ist, wie es Sein Tod und Seine Auferstehung im Heilswerk der Menschheit sind!

Der Antichrist muss kommen, damit sich die endgültige Gestalt der Welt und der Triumph als Ziel der Schöpfung erweisen. O, meine geliebten Kinder! O, meine geliebten Erdenkinder! Begreift ihr noch immer nicht diese Zeit und diese große Gegenüberstellung des Guten gegen das Böse?! Es ist doch die Zeit, in der ihr lebt! Blickt ihr nicht durch, dass alles schon auf seine Ankunft vorbereitet ist? Ich sage euch das alles, weil ich wünsche, dass ihr eure Augen und Ohren offen habt, damit ihr die Zeichen der Zeit erkennt; denn es werden nur jene verführt werden, die verführt sein wollen, weil Gott schon lange genug spricht und mich zu euch sendet, damit ich euch ermahne!

Seid doch nicht ängstlich, weil mein Unbeflecktes Herz die Arche der Zuflucht für euch ist! Die mir geweihten Kinder sind meine Nachkommenschaft, die ihre Zuflucht in der Wüste finden wird, um dort die Zeit der Verfolgung zu überleben. Ihr kennt ja sehr gut die Bedingungen für eure Rettung, weil ich diese in Fatima klar dargelegt habe. Es sind: GEBET, BUSSE und die WIEDERGUTMACHUNG Gott gegenüber. Fürchtet euch nicht, sondern seid umsichtig und klug.

Das Wirken des Antichristen bezweckt, die größtmögliche Anzahl an Seelen zu besitzen, die gleich ihm Gott verspotten und lästern wollen. Wenn diese das völlig bewusst tun werden, dann werden sie sich selbst ins ewige Verderben führen. Verliert die Hoffnung nicht! Seid vorsichtig, denn der Antichrist will euch gleichfalls durch falsche Propheten, die gegen die Kirche auftreten werden, täuschen! Kämpft für die Verteidigung der Wahrheit! Mit euren Opfern und Gebeten heilt ihr die Wunden der Kirche. Liebt die heilige Mutter Kirche, die Braut meines Göttlichen Sohnes. Die Verfolgung und die Bedrückung betreffen vor allem sie und ihre Kinder. Satan wird aber nie die entscheidende Macht über die Kirche haben und wird nie ihr SACRUM vernichten,\* obwohl er eine Beschränkung der Anzahl ihrer Gläubigen verursachen wird. Heute hat Satan solch einen Wirrwarr verursacht, dass sogar die Kinder der Kirche diesen jetzigen Kampf nicht verstehen. Sie haben ein verfälschtes Bild der Wahrheit, sodass sie der Täuschung erliegen und in Wirklichkeit der Kirche schaden. Der Geist der Anti-Kirche ist in die wahre Kirche eingedrungen und wirkt in ihr von Innen heraus. Er trägt das „Gute“ mit falschen Begründungen vor und verwischt dadurch

den Unterschied zwischen Gut und Böse. Vor allem bestreitet er die Gottheit und die wirkliche Gegenwart meines göttlichen Sohnes.

Wenn ihr schon wisst, wie Satan alles vorbereitet hat und es jetzt in die Tat umsetzt, \*\* dann seid sicher, dass Gott auch den Plan der Rettung für die Menschheit vorbereitet hat. ER hat mein Unbeflecktes Herz geöffnet, ER hat mich ganz Unbefleckt erschaffen, damit ich die Schlange zertrete und alle meine Kinder in Schutz nehme, die Zuflucht zu mir nehmen. Seinem größten Feind hat ER die sonnenbekleidete Frau - die Unbefleckte Empfängnis - entgegen gestellt.

Meine Kinder! Wie sehr liebe ich euch! Ich wünsche, dass ihr euch schon jetzt durch euren Glauben und eure Taten auf die Erscheinung der Herrlichkeit meines Göttlichen Sohnes vorbereitet. Harrt aus bei meinem Göttlichen Sohn im Geheimnis Seiner Kirche; darum offenbart Gott es an diesem so denkwürdigen Tag (08.12.) in der „Stunde der Gnade“ für die Rettung der Sünder - auf die Fürsprache meines Unbefleckten Herzens. Gott sendet mich zu euch auf die Erde, damit ich das Zeichen werde, damit Seine Gnade jede eurer menschlichen Handlungen übertrifft. Gemäß Seiner Entscheidung hat ER mir die Würde des makellosen Geschöpfes vor Seinem Angesicht bewahrt und mir an diesem Tag das Vorrecht des Erbittens der Gnaden für die Welt und für die Bekehrung der Sünder erteilt.

Erwägt oft meine Worte. Betet mit mir und vertraut alles meinem Sohn in meinem Unbefleckten Herzen an.

Ich segne euch: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gelobt sei Jesus Christus.»

---

#### **Anmerkungen:**

[\*] d. h. das, was in der Kirche heilig ist und von Gott kommt.

[\*\*] gemäß der Göttlichen Zulassung